

11 Wir danken, o Gott, für den Propheten

Mit Überzeugung ♩ = 80-92

1. Wir dan-ken, o Gott, für den Pro - phe - ten, den du, uns zu
2. Wenn Wol-ken der Trüb - sal uns äng - sten, den Frie - den des
3. Wir prei-sen den Herrn für die Wahr-heit, wir ehren ihn bei

füh - ren, ge - sandt. Wir dan - ken für das E - van - ge - lium,
Le - bens be - drohn, dann blik - ken wir auf zu dem Him - mel,
Tag und bei Nacht. Er hat uns er - lö - set von Sün - den

das drin-get zu jeg - li-chem Land. Wir dan-ken für all dei-nen
denn er ist, o Va - ter, dein Thron. Wir zwei-feln nicht an dei-ner
und Le - ben und Heil uns ge-bracht. Doch wer die - se Bot-schaft ver -

Se - gen, den du uns so vä - ter-lich gibst. Wir füh - len, daß
Gü - te, du schenkst sie uns je - den Tag neu; und mag auch die
ach - tet, das e - wi - ge Glück nicht er - fährt; den Weg zur Voll -

du, ho - her Va - ter, uns al - le hie - nie - den so liebst.
Welt uns ver - spot - ten, wir blei - ben dir e - wig ge - treu.
kom - men - heit fin - det, wer gläu - big und treu sich be - währt.

Text: William Fowler (1830–1865), übertragen von
Karl G. Maeser (1828–1901)
Musik: Caroline Sheridan Norton (1808–1877)

Lehre und Bündnisse 21:1–5
Mosia 2:41